

# Curriculum-Struktur des Bachelor-Studiengangs ANGEWANDTE MATHEMATIK der Hochschule RheinMain

Sem	Modul	Vertiefung	CP	Veranstaltungsform				SWS	Prüfungsform und -bewertung				
				V	PROJ	Ü	S		K	HÜ	P	mP	A
1	Analysis I		10	6		4		10		30%		70%	
1	Analytische Geometrie und Lineare Algebra		10	6		4		10		30%		70%	
1	Programmierkurs		4	2		2		4	70%		30%		
1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten a) Einführungskurs		2	2		2		4			MET		
1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten b) Argumentieren und Beweisen		4	2		2		4				100%	
2	Analysis II		10	6		4		10		30%		70%	
2	Numerische Mathematik I		5	2	1	2		5	70%		30%		
2	Mathematische Strukturen		10	6		4		10		30%		70%	
2 (je nach Vertiefung)	Punktmechanik	Modellierung mechanischer Strukturen	5	2		2		4	100%				
	Punktmechanik	Dynamische Systeme	5	2		2		4	100%				
	Lineare Optimierung	Finanz- und Wirtschaftsmathematik	5	2		2		4	100%				
3	Gewöhnliche Differentialgleichungen und dynamische Systeme		10	6		4		10		30%		70%	
3	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik I		6	4		2		6		30%		70%	
3	Integraltransformationen		5	2	1	2		5	70%		30%		
3	Komplexe Funktionen		5	2		2		4	100%				
3	Seminar		4				3	3			MET		
4	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik II		6	4		2		6	70%	30%			

Sem	Modul	Vertiefung	CP	Veranstaltungsform				SWS	Prüfungsform und -bewertung				
				V	PROJ	Ü	S		K	HÜ	P	mP	A
4 (Je nach Vertiefung)	Numerische Mathematik II	Modellierung mechanischer Strukturen	5	2	1	2		5	70%		30%		
	Einführung in die Kontrolltheorie	Dynamische Systeme	5	2	1	2		5	70%		30%		
	Finanzmathematik mit Excel und VBA	Finanz- und Wirtschaftsmathematik	5	2	3			5	70%		30%		
4 (Je nach Vertiefung)	Starrkörperbewegung	Modellierung mechanischer Strukturen	4	2		2		4	100%				
	Starrkörperbewegung	Dynamische Systeme	4	2		2		4	100%				
	Finanzinstrumente	Finanz- und Wirtschaftsmathematik	4	2		2		4	100%				
4	Partielle Differentialgleichungen		6	4		2		6		30%		70%	
4	Mathematische Begriffsbildung in historischer Betrachtung		5	2		2		4			MET		
4	Rechnerimplementierung mathemat. Methoden		4		4			4	70%		30%		
5 (Je nach Vertiefung)	Kontinuumsmechanik	Modellierung mechanischer Strukturen	6	4		2		6	100%				
	Variationsrechnung	Dynamische Systeme	6	4		2		6	100%				
	Einführung in die Ökonometrie	Finanz- und Wirtschaftsmathematik	6	4		2		6	100%				
5 (Je nach Vertiefung)	Differentialgeometrie	Modellierung mechanischer Strukturen	4	2		2		4	100%				
	Differentialgeometrie	Dynamische Systeme	4	2		2		4	100%				
	Einführung in Risikotheorie und Risikomanagement	Finanz- und Wirtschaftsmathematik	4	2		2		4	100%				
5	Datenbanken		4	2	2			4	100%				
5	Lösen von Anwendungsproblemen I		6		2			2			MET		
5	Wahlpflichtfach I		5	4		2		4	Je nach Inhalt				
5	Wahlpflichtfach II		5	2		2		4	Je nach Inhalt				
6	Betriebswirtschaftliche Grundlagen		2	2				2	MET				
6	Lösen von Anwendungsproblemen II		6		2			2			MET		
6	Wahlpflichtfach III		5	4		2		4	Je nach Inhalt				
6	Wahlpflichtfach IV		5	2		2		4	Je nach Inhalt				
6	Bachelor-Arbeit		12										100%

Alle Leistungsnachweise sind Prüfungsleistungen.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

**CP**-Credit Points

**V**-Vorlesung

**Proj**- Projektarbeit, schriftlich ausgearbeiteter Text und mündlicher Vortrag

**Ü**-Übung

**S**-Seminar

**K**- benotete Klausur

**HÜ**-Hausaufgabenüberprüfungen (im Verlauf des Semesters geschrieben)

**P**- praktische Arbeit, z.B. Programmierung

**mP**-mündliche Prüfung

**A**-Ausarbeitung

In der Tabelle sind alle Module im Pflichtbereich angegeben. Für jedes Modul wird in der Spalte **Sem** das Studiensemester und in der Spalte **Modul** die Modulbezeichnung/das Prüfungsfach angegeben. In der Spalte **CP** sind die Credit-Points des Moduls angegeben. In den Spalten zu den Veranstaltungen wird jeweils die Anzahl der Semesterwochenstunden je Lehrveranstaltungsform innerhalb jedes Moduls angegeben.

Das Modul Bachelor-Arbeit hat keine explizit ausgewiesenen Semesterwochenstunden.

In den Spalten zur Bewertung wird die Aufteilung in Prozent an der Note zu den einzelnen Prüfungen je Prüfungsform angegeben. Eine Abweichung von der angegebenen Prüfungsform ist möglich, muss aber zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich durch Aushang am Schwarzen Brett des Studiengangs oder auf der Internetseite oder über das Portal der Hochschule unter dem jeweiligen Studiengang bekannt gegeben werden.

Die Wahlpflichtfächer können frei aus dem jeweiligen Angebot gewählt werden, wobei das Angebot für ein gegebenes Semester jeweils gegen Ende der Vorlesungszeit des Vorsemesters fachbereichsöffentlich durch Aushang am schwarzen Brett des Studiengangs oder auf der Internetseite oder über das Portal der Hochschule unter dem jeweiligen Studiengang bekannt gegeben wird. Die Liste der potentiell möglichen Wahlpflichtfächer wird fortlaufend aktualisiert.

Die Anzahl der HÜs wird für jedes Modul zu Beginn der Vorlesungszeit fachbereichsöffentlich durch Aushang am schwarzen Brett des Studiengangs oder auf der Internetseite oder über das Portal der Hochschule unter dem jeweiligen Studiengang bekannt gegeben.